X-pand into the Future

# eurex rundschreiben 056/09

**Datum:** Frankfurt, 8. April 2009
**Empfänger:** Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren
**Autorisiert von:** Thomas Lenz

## Enhanced Transaction Solution: Implementierung einer neuen erweiterten Infrastruktur mit geringer Latenz und funktionale Schnittstellenerweiterungen

**Kontakt:** Technical Account Manager über VIP-Nummer oder Eurex Customer Technical Support,
Tel. +49-69-211-1 12 00, E-Mail: eurex-help@deutsche-boerse.com

**Zielgruppe:**

➲ Alle Abteilungen

**Anhänge:**

keine

**Zusammenfassung:**

Zur Bereitstellung einer Anbindung an das Eurex®-Handelssystem mit größtmöglicher Geschwindigkeit für latenz-sensitive Anwendungen und zur weiteren Reduzierung der Netzwerk-Latenz für Enhanced Transaction Solution-Anbindungen wird Eurex in ihren beiden Proximity-Datenzentren eine neue erweiterte Infrastruktur einführen. Die neue Infrastruktur umfasst ein optimal konfiguriertes Netzwerk modernsten Standards, Glasfaser-Netzwerkanbindungen und zusätzliche Gateways, was die Netzwerk-Hops und die allgemeinen Roundtrip-Zeiten reduziert. Die Bereitstellung der neuen optimierten Infrastruktur erfolgt ohne zusätzliche Kosten.

Die Verfügbarkeit der neuen Infrastruktur in der Produktionsumgebung ist für den **11. Mai 2009** vorgesehen. Der Zugang zur Simulationsumgebung wird weiterhin über die bestehende Infrastruktur erfolgen.

Zusätzlich zu den Änderungen der Infrastruktur stellt Eurex die folgenden funktionalen und technischen Erweiterungen der Enhanced Transaction Solution-Schnittstelle bereit:

- Abfrage und Löschung von Orders & Quotes für eine andere Session-ID („on behalf")
- Spezifikation einer zweiten IP-Subnet-Adresse für Session-IDs

Die Einführung der „on-behalf"-Funktionalität in die Produktionsumgebung ist ebenfalls für den **11. Mai 2009** geplant. In der Simulationsumgebung wird die Funktionalität ab dem **15. April 2009** zur Verfügung stehen. Die Spezifikation einer zweiten IP-Subnet-Adresse für Session-IDs wird ab dem **25. Mai 2009** möglich sein.

Aktualisierte Versionen der Dokumente „Enhanced Transaction Solution - Interface Specification", „Network Access to Exchange Applications" und „Front-End Access to Exchange Applications", welche Beschreibungen der genannten Neuerungen enthalten, stehen ab dem 8. April 2009 auf der Eurex-Website zum Herunterladen bereit.

# Enhanced Transaction Solution: Implementierung einer neuen erweiterten Infrastruktur mit niedriger Latenz und funktionale Schnittstellenerweiterungen

**Optimierte Netzwerk-Infrastruktur für die Enhanced Transaction Solution**

Zur Bereitstellung einer Anbindung an das Eurex®-Handelssystem mit größtmöglicher Geschwindigkeit für latenz-sensitive Anwendungen und zur weiteren Reduzierung der Netzwerk-Latenz für Enhanced Transaction Solution-Anbindungen wird Eurex in ihren beiden Proximity-Datenzentren eine neue erweiterte Infrastruktur einführen. Die neue Infrastruktur umfasst ein optimal konfiguriertes Netzwerk modernsten Standards, Glasfaser-Netzwerkanbindungen und zusätzliche Gateways, was die Netzwerk-Hops und die allgemeinen Roundtrip-Zeiten reduziert. Die Bereitstellung der neuen optimierten Infrastruktur erfolgt ohne zusätzliche Kosten.

Die Verfügbarkeit der neuen Infrastruktur in der Produktionsumgebung ist für den 11. Mai 2009 vorgesehen. Der Zugang zur Simulationsumgebung wird weiterhin über die bestehende Infrastruktur erfolgen.

Alle Teilnehmer, deren Handelslokation sich derzeit in einem der Proximity-Datenzentren befindet, und welche das IPsec-Verschlüsselungsprotokoll nicht verwenden, sind berechtigt, die neue optimierte Infrastruktur zu nutzen. Allen berechtigten Teilnehmern werden diejenigen IP-Adressen der neuen Gateways automatisch mitgeteilt, denen ihre bestehenden Session-IDs zugeordnet werden. Betroffene Teilnehmer müssen bis spätestens zum 25. Mai 2009 auf die neue Infrastruktur migriert haben. Der Gebrauch der alten Gateway-Infrastruktur wird nach der Migration für diese Teilnehmer nicht mehr möglich sein.

Um Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, ihre technische Konnektivität zu prüfen und ihnen vor der Produktionseinführung eine reibungslose Migration auf die neue Infrastruktur zu ermöglichen, wird am 9. Mai 2009, zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr MESZ, ein Konnektierungstest stattfinden. Obwohl dieser Test nicht obligatorisch ist, wird den Teilnehmern, die die neue Infrastruktur ab dem Tag der Einführung in die produktive Umgebung nutzen wollen, dringend empfohlen, an dem Test teilzunehmen.

Alle Teilnehmer, welche das IPsec-Verschlüsselungsprotokoll innerhalb einer Proximity-Lokation nutzen, sowie alle Teilnehmer außerhalb der Proximity-Lokationen, sind von den beschriebenen Änderungen nicht betroffen.

**Abfrage und Löschung von Orders und Quotes „on-behalf" einer anderen Session-ID**

Die bestehende, mit der Enhanced Transaction Solution-Funktion bereitgestellte Funktionalität, umfasst die Abfrage von Orders oder Quotes, die von derselben Session-ID eingegeben wurden. Entsprechend können Orders oder Quotes auch nur von der Session-ID gelöscht werden, mit welcher diese ursprünglich eingegeben wurden.

Eurex erweitert diese Funktionalität dahingehend, dass die Teilnehmer zukünftig auch „on behalf"-Abfragen und -Löschungen von Orders oder Quotes durchführen können, d.h., Orders oder Quotes können mit einer Session-ID abgefragt bzw. gelöscht werden, die von der abweicht, mit der die Orders oder Quotes ursprünglich eingegeben wurden.

Die Einführung der „on-behalf"-Funktionalität in die Produktionsumgebung ist für den 11. Mai 2009 vorgesehen. In der Simulationsumgebung wird sie ab dem 15. April 2009 zur Verfügung stehen.

Aktualisierte Versionen der Dokumente „Enhanced Transaction Solution - Interface Specification" und „Network Access to Exchange Applications", welche Beschreibungen der genannten Neuerungen enthalten, stehen ab dem 8. April 2009 auf der Eurex-Website unter den folgenden Pfaden zum Herunterladen bereit:

**www.eurexchange.com > Member Section > Releases > Eurex 11.0 > Interfaces > Enhanced Transaction Solution**

**www.eurexchange.com > Member Section > Releases > Eurex 11.0 > Manuals > Technical Manuals**

**Spezifikation einer zweiten IP-Subnet-Adresse für Session-IDs**

Um Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, ihre Session-IDs von einer zweiten Lokation (d.h. von einer Backup- oder Notfall-Lokation) zu aktivieren bzw. wieder aufzunehmen, erlaubt Eurex die Spezifikation einer zweiten IP-Subnet-Adresse für Session-IDs. Bitte beachten Sie jedoch, dass eine gleichzeitige Nutzung der Session-IDs aus der Erst- und Zweitlokation nicht möglich ist.

Ab dem 25. Mai 2009 steht eine aktualisierte Version des Formulars „Zugangsformular: Bestellung / Kündigung" zur Verfügung, mit dem Teilnehmer eine zweite IP-Subnet-Adresse für die bestehenden Session-IDs spezifizieren, oder neue Session-IDs mit zwei IP-Subnet-Adressen bestellen können. Das geänderte Formular steht unter folgendem Pfad auf der Eurex-Website zum Herunterladen bereit:

**www.eurexchange.com > Dokumente > Formulare > Handel Derivate > Einzelformulare > Technisch > Anbindung**

Teilnehmer können das Formular auch über die „Tickets & Requests"-Funktionalität beziehen, welches in der Member Section auf der Eurex-Website unter dem folgenden Pfad zur Verfügung steht:

**www.eurexchange.com > Member Section > Service Point > Technische Services > Tickets & Requests.**

Wenn Sie Fragen bezüglich dieses Rundschreibens haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte unter Angabe Ihrer VIP-Nummer an Ihren Technical Account Manager, Eurex Customer Technical Support unter Tel. +49-69-211-1 12 00 oder E-Mail: eurex-help@deutsche-boerse.com.

Frankfurt, 8. April 2009